

# 21. Enova-Cup in Bunderhee naht

Reit- und Fahrverein Rheiderland richtet am Sonnabend und Sonntag Jugendturnier mit 314 Nennungen aus

Benjamin Born

**D**as kommende Wochenende steht in Bunderhee wieder ganz im Zeichen des Enova-Jugendturniers, das nunmehr bereits zum 21. Mal vom Reit und Fahrverein Rheiderland und Umgebung ausgetragen wird.

Auf dem Programm stehen auch in diesem Jahr Wettkämpfe von der Führzügelklasse bis hin zu Dressur- und Springprüfungen der Klasse A. Die Höhepunkte werden die Prüfungen rund um den Enova-Cup sein, welcher sowohl im Springen als auch in der Dressur ausgetragen wird.

Gemeldet sind 314 Kinder und Jugendliche für die insgesamt 15 Prüfungen. Am frühen Sonnabend geht es um 9 Uhr mit der Dressur los, bei der es 31 Nennungen gibt. Es folgen ab 10.30 Uhr 29 Reiterinnen und Reiter, die beim Dressurreiter-Wettbewerb an den Start gehen. Um 12 Uhr nehmen 24 Teilnehmer an der Dressur teil.



Jonna Marie Henschel vom Stedinger RUFV Sturmvogel Berne wurde im vergangenen Jahr Dritte beim Enova-Springcup. Dieser wird dieses Jahr wieder sonntags ab 12.30 Uhr ausgetragen. Foto: Bruins

Weiter geht es mit dem Springreiter-Wettbewerb um 13.15 Uhr mit 19 Nennungen und einem Stilspring-Wettbewerb mit neun Nennungen um 14.30 Uhr. Danach treten 16 Reiterinnen und Reiter beim Youngster-Cup an. Um 15.15 Uhr sind die ganz Kleinen dran. »Wir machen eine neue Führzügelklasse mit Geschicklichkeitsübungen, um die ganz Kleinen ans Turnierreiten heranzuführen«, erklärt Maartje Köller vom RuF Rheiderland. Dabei seien neben vielen Kindern ihres Vereins auch viele vom Reit- und Fahrverein

Leer-Bingum dabei. Der Tag wird ab 16.15 Uhr mit acht Nennungen für den Caprilli-Test beschlossen.

Am Sonntag stehen ab 9 Uhr ein Stilspring-Wettbewerb mit 39 Nennungen und ab 10.30 Uhr ein Standard-Spring-Wettbewerb mit 40 Nennungen an. Um 12.30 Uhr folgt dann das Finale des Enova-Springcups mit 20 Nennungen. Nachdem dann ein Führzügelwettbewerb folgt, beginnt ab 14.45 Uhr das Finale des Enova-Dressurcups mit neun Nennungen. Um 15.20 Uhr stehen die Ehrungen auf

dem Programm. Zwei Reiter-Wettbewerbe um 15.45 Uhr und 16.45 Uhr runden das Wochenende ab. Die Richterinnen und Richter sind Bernd Menke, Sonja Tebben und Brigitte Müller.

Selbstverständlich werde für das leibliche Wohl an beiden Wochenenden reichlich gesorgt sein. Neben Pommes, Bratwurst und Kaltgetränken gibt es auch Kaffee, Kuchen und belegte Brötchen in der Reithalle. »Wir möchten hiermit recht herzlich zu einem Turnierbesuch in gemütlicher Atmosphäre einladen und

freuen uns auf ein Wiedersehen in unserer frühlingshaft dekorierten Reithalle in Bunderhee«, teilt der Verein mit.

Und auch die Ostfriesischen Hallenmeisterschaften mit Dressur- und Springprüfungen bis zur Klasse M\* werfen ihren Schatten wieder voraus. Sie finden in diesem Jahr vom Freitag, 12. April, bis Sonntag, 14. April, in der Reithalle in Bunderhee statt. Hier würden wieder spannende Wettkämpfe von Aufbauprüfungen bis hin zum Spitzensport ausgetragen werden, ist der RuF in seiner Mitteilung sicher.

# Holthusen ist wieder »Underdog«

TuS-Handballer treffen auf Wilhelmshaven

**WEENER** Ein schnelles Wiedersehen gibt es am kommenden Sonnabend zwischen den Handballern des TuS Holthusen und des Wilhelmshavener HV III. Vier Wochen liegt das Rückspiel erst zurück, nun folgt noch das seinerzeit auf Wunsch des aktuellen Tabellenvierten verlegte Hinspiel. In Wilhelmshaven setzte es für die Rheiderländer eine deutliche und verdiente 19:30-Niederlage, bei der man lediglich bis zur Pause ein akzeptables Ergebnis halten konnte.

Vor heimischer Kulisse will es die Mannschaft von Trainer Johann Janssen nun besser machen und den Gästen wesentlich länger Paroli bieten. Während die Blau-Weißen seit dem ersten Aufeinandertreffen spielfrei sind, musste das Team von WHV-Coach Maik Schlundt zwei denkbar knappe Auswärtsniederlagen gegen Jever und Friedeburg einstecken und kann damit im Normalfall die vorher noch denkbare Vizemeisterschaft ad acta legen. Für die Gäste geht es somit nur noch darum, die Saison vernünftig zu beenden und den dritten Platz zu ergattern. Dafür darf sich Wilhelmshaven sich jedoch keinen Ausrutscher mehr erlauben.

In ihrem vorletzten Saisonspiel sind die Holthuser mal

wieder der »Underdog«, haben aber bekanntlich in den letzten Heimspielen gezeigt, dass ihnen diese Rolle liegt. Ohne »Backe« und mit aktuell voller Kapelle – Janssen stehen momentan 14 Spieler, darunter zwei Torhüter zur Verfügung – würde man natürlich nur allzu gerne auch nach dem Spiel gegen den nächsten Hochkaräter zu Hause ungeschlagen sein.

Dafür muss erneut nahezu alles zusammenpassen. Torgefährlichkeit, Zielstrebigkeit und eine gute Abschlussquote auf allen Positionen im Angriff sowie eine griffige und gierig auf Ballgewinne agierende Abwehr mit starken Keepern dahinter sind die Voraussetzung dafür, für Punkte ansatzweise in Frage zu kommen. Förderlich wäre zudem eine lautstarke Unterstützung von den Rängen, die sicherlich auch noch ein paar Prozentpunkte aus den Hausherren herauskitzeln würde.

Angeworfen wird die Partie wie gewohnt um 17 Uhr, zum jetzigen Zeitpunkt ist Heinz Wagener als Unparteiischer an der Pfeife aktiv.

**Ausfälle:** Timm Wilke, Malte Löning, Nico Havrilla, Thomas Janssen, Fabian Heilmann, Michael Frese, Jan Löning.

**Bilanz (seit der Saison 2010/2011):** 1 Sieg – 1 Remis – 8 Niederlagen. RZ

## Kontakt

### Lokalsport

Benjamin Born (bbo)  
Jan-Geert Berents (jgb)

☎ 04951-930116  
✉ sport@rheiderland.de

# Schon gewusst?

✓ In Ihrem Zeitungsabo enthalten:



### Aktualität

Unser topaktuelles Nachrichtenangebot auf Rheiderland.de von morgens bis abends über das Geschehen im Rheiderland, Leer und Ostfriesland sowie das Beste aus dem Sport.



### Exklusivität

Die besten Hintergrundgeschichten mit Fotostrecken über interessante Menschen, die hier leben, spannendes aus der Firmenwelt und wichtige Zukunftsprojekte.



### Spezialität

Täglicher frischer Rätselspaß mit Sudoku und Kreuzworträtsel, Familiennachrichten und Anzeigen, Babygalerie und Notdienste.



### Identität

Das historische Fotoarchiv und das umfangreiche RZ-Zeitungsarchiv sind eine absolut einzigartige Quelle zum Stöbern, Recherchieren – zum Heimat entdecken.



# Ein Zugang, viele Vorteile!

Jetzt kostenlos freischalten lassen unter [abo.rheiderland.de/freischalten](http://abo.rheiderland.de/freischalten)

